

Prinz Harry besucht unerwartet Kriegsopfer in der Ukraine

Prinz Harry besuchte überraschend die Ukraine und traf Kriegsopfer im Superhumans Center. Sein Engagement für verwundete Veteranen bleibt ein zentrales Anliegen.



Prinz Harry hat am Donnerstag im Rahmen eines unangekündigten Besuchs die Ukraine besucht und sich mit Kriegsopfern getroffen, berichtete ein Sprecher. Dieser Besuch gehört zu seinen fortlaufenden Bemühungen im Bereich der Unterstützung verwundeter Veteranen.

Besuch im Superhumans Center in Lwiw

Harry besuchte das Superhumans Center, eine orthopädische Klinik in Lwiw, die verwundete Militärangehörige und Zivilisten behandelt und rehabilitiert. Inmitten des Krieges bietet das Zentrum erstklassige Dienstleistungen wie Prothesen, rekonstruktive Chirurgie und psychologische Unterstützung kostenfrei an.

Engagement für verwundete Soldaten

Der Herzog von Sussex, der zehn Jahre in der britischen Armee diente, hat sich dafür eingesetzt, verletzten Soldaten zu helfen. 2014 gründete er die **Invictus Games**, um verwundenen Veteranen die Möglichkeit zu bieten, an Sportveranstaltungen teilzunehmen, die den Paralympics ähneln.

Unangekündigter Besuch während der Reise

Der Besuch in die Region im westlichen Ukraine, die häufig von russischen Raketen angegriffen wird, wurde erst nach seiner Ausreise aus dem Land bekannt gegeben. Er reiste nach der Teilnahme an einem **Gerichtsverfahren in London** in die Ukraine, bei dem er gegen die Entscheidung der britischen Regierung Berufung einlegte, ihm den staatlich finanzierten Schutz zu entziehen.

Erfahrungen aus der Militärzeit

Prinz Harry, 40, der jüngere Sohn von König Charles III., ist der zweite Royal, der die Ukraine besucht hat. Seine Tante, Sophie, die Herzogin von Edinburgh, war die **erste britische Royal**, die seit der russischen Invasion 2022 in das Land reiste, als sie letztes Jahr einen unangekündigten Besuch in Kiew machte.

Unterstützung der britischen Königsfamilie für die Ukraine

Die königliche Familie hat sich offen für die Ukraine ausgesprochen. King Charles **begrüßte** Präsident Wolodymyr Selenskyj auf seinem Gut an der Nordseeküste, nur zwei Tage nach einer bemerkenswerten Auseinandersetzung mit US-Präsident Donald Trump im Weißen Haus.

Auch Harrys älterer Bruder, Prinz William, traf bei einem zweitägigen Besuch in Estland letzten Monat mit ukrainischen Flüchtlingen zusammen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at